
Ausschreibung

11. Dezember 2020

Planerwahlverfahren Dorfstrasse Niederwil

Impressum

Strittmatter Partner AG

Vadianstrasse 37
9001 St. Gallen

T: +41 71 222 43 43
F: +41 71 222 26 09

info@strittmatter-partner.ch
www.strittmatter-partner.ch

Projektleitung
Christian Svec
BSc FH in Raumplanung FSU

Red_final_mk_200831
473/042/200/230/Programm/Ausschreibung-
PWV_201208.docx

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
1 Einleitung	4
1.1 Ausgangslage	4
1.2 Aufgabenstellung	6
1.3 Verfahren	7
2 Allgemeine Bestimmungen	9
2.1 Organisation	9
2.2 Anbieter	9
2.3 Bewertungsgremium	9
2.4 Terminübersicht	10
2.5 Eingabe	10
2.6 Ausschreibung	11
2.7 Unterlagen	11
3 Angebotsverfahren	12
3.1 Phase Präqualifikation	12
3.2 Phase Offerteingabe	13
3.3 Phase Planerwahl	14
3.4 Phase Umsetzung	17
4 Schlussbestimmungen	19
4.1 Genehmigung	19
4.2 Rechtsschutz	19
Beilagen	20

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

1.1.1 Anlass

Der Ortskern von Niederwil wird heute von einer verkehrsorientierten Durchfahrtsstrasse durchquert. Der grosszügige Ausbaustandard der Oberbüerer-Niederwilerstrasse, im Weiteren Dorfstrasse genannt, ist darauf zurückzuführen, dass die Strasse ursprünglich Teil des Kantonsstrassennetzes war. Bei der Dorfstrasse handelt es sich heute um eine klassische, baulich eingebundene Innerortsstrasse, über welche sämtliche Verkehrsarten, mit Ausnahme der Zufussgehenden, im Mischverkehr abgewickelt werden. Über sie verlaufen kantonale Rad-, Skating- und Wanderrouen und sie ist eine wichtige Schulwegverbindung. Die bestehende Gestaltung trägt den Ansprüchen des Langsamverkehrs aber kaum Rechnung.

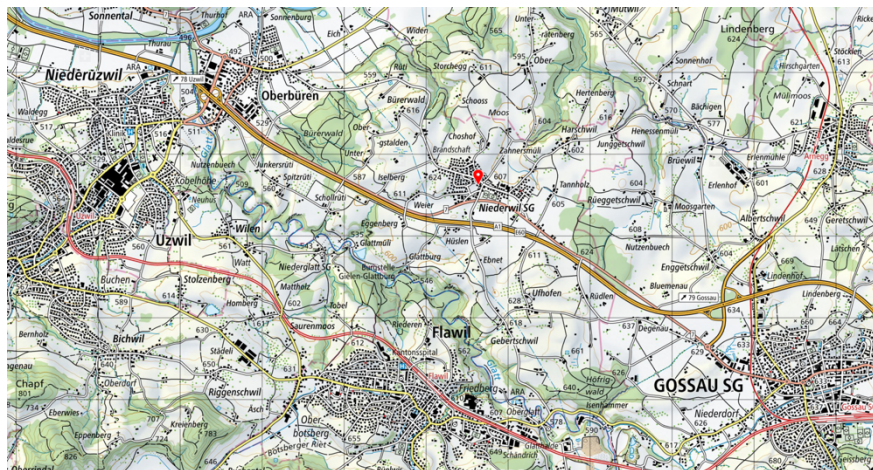
Aus diesem Grund soll die Ortsdurchfahrt mit einer siedlungsgerechten Strassenraumgestaltung aufgewertet werden. Mit diesem Ziel erarbeitete die Gemeinde ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Dorfstrasse. Es stellt die gestalterische Grundlage für das nachfolgenden Vorprojekt bzw. die Ausführung dar.

Die Abstimmung über den Baukredit soll voraussichtlich im Herbst 2021 auf der Basis der Kostenschätzung Vorprojekt ($\pm 20\%$) erfolgen.

1.1.2 Standort

Niederwil gehört zur Politischen Gemeinde Oberbüren und liegt zwischen Gossau SG und der Ortschaft Oberbüren. Niederwil zählt heute knapp 1'500 Einwohnerinnen und Einwohner. Südlich des Dorfs verläuft die Autobahn A1 von St. Gallen nach Zürich sowie die Hauptstrasse von Gossau nach Oberbüren. Im Übrigen wird das Dorf von Kulturlandschaft umgeben.

Abb. 1 Landeskarte, map.geo.admin.ch; Juli 2020



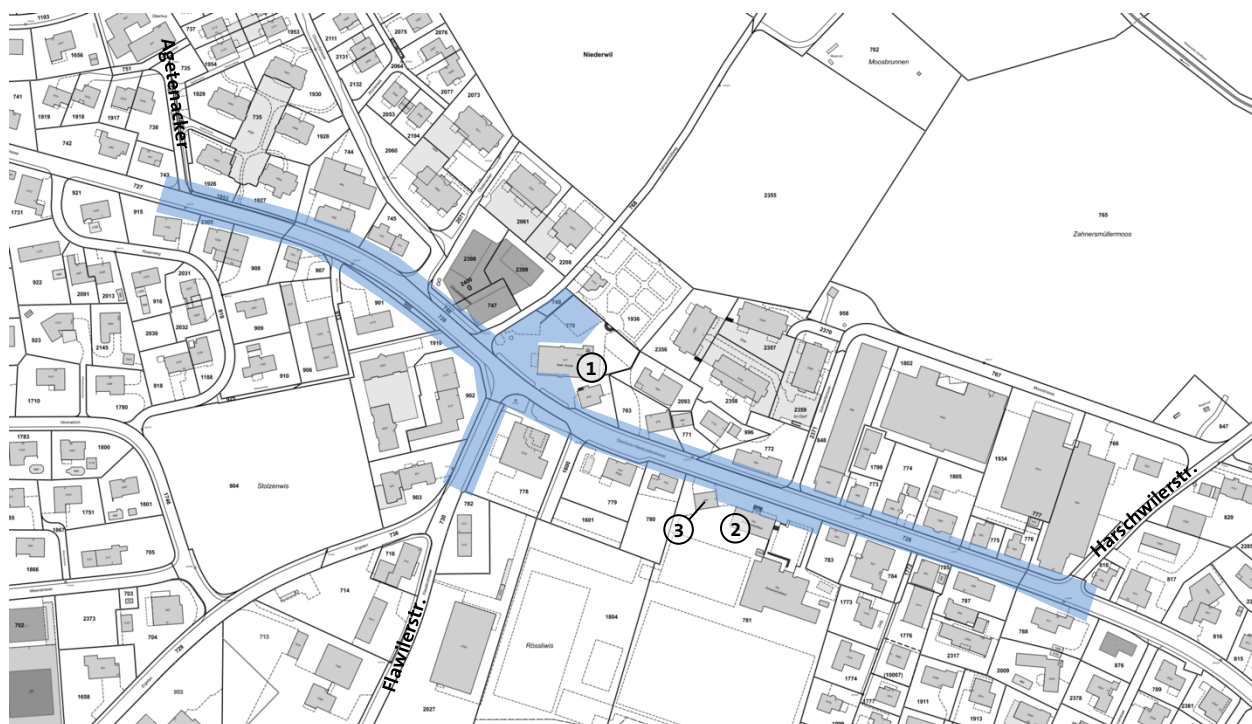
Bearbeitungsperimeter

Der Bearbeitungsperimeter umfasst den Abschnitt der Dorfstrasse zwischen den Einlenkern Agetenacker und Harschwilerstrasse. Zusätzlich zum Strassenraum dieses Abschnitts sollen der Kirchplatz (1), der Schulvorplatz (2) und ein Teil der Flawilerstrasse in die Planung miteinbezogen werden.

Drittprojekte

Das Gebäude (3) an der Oberbüerer-Niederwilerstrasse 8 (Assek. Nr. 504) wird gegenwärtig von der Schule genutzt. Die sanierungsbedürftige Baute soll gemäss Bauvorhaben der Schule einem Ersatzneubau weichen. In diesem Zusammenhang ist ein Umgebungsgestaltungskonzept erarbeitet worden, welches bei der Projektierung einzubeziehen ist.

Abb. 2 Übersicht Bearbeitungsperimeter



Etapppierung | Bauablauf

Für die Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts ist mit der Offerteingabe eine sinnvolle Etapppierung vorzuschlagen. Folgende Rahmenbedingungen sind dabei zu berücksichtigen:

- Die Umgestaltung des Kirchplatzes soll aufgrund der Investitionsplanung der Kirchgemeinde separat erfolgen können, allenfalls erst in den Jahren 2023/2024. Dazu ist eine geeignete Schnittstelle zu definieren.
- Die Umgestaltung des Schulhausvorplatzes ist, wenn möglich, so zu terminieren, dass der Schulbetrieb möglichst wenig gestört wird (z.B. während der Sommerferien).

1.1.3 Betriebs- und Gestaltungskonzept

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept Dorfstrasse Niederwil, der Strittmatter Partner AG vom 16. April 2020, erläutert den heutigen Zustand des Strassenraums und zeigt Lösungsvorschläge in den Bereichen Gestaltung und Verkehr auf. Das Bearbeitungsgebiet umfasst hauptsächlich öffentliche Parzellen, wobei Ausgestaltungen von angrenzenden Plätzen teilweise im Privateigentum sind.

Das Plangebiet wurde aufgrund seiner begleitenden Bebauung und Dimensionierung in verschiedene Teilbereiche unterteilt (Strassensegmente, Kirchplatz und Vorplatz Schule). Zu jedem Teilbereich wurde ein Gestaltungsvorschlag mit einer Auflistung der vorgesehenen Arbeiten und Materialien erstellt (siehe Grundlagen Bericht «Betriebs- und Gestaltungskonzept Dorfstrasse Niederwil» mit Beilagen B1 bis B5). Die Vorgaben des Gestaltungskonzepts dienen als Grundlage für die Planerwahl und werden als Beilage abgegeben.

1.2 Aufgabenstellung

1.2.1 Auftragsumfang

Es ist mit aufwandbestimmenden Baukosten (BKP 1 bis 4) von ca. CHF 4.0 Mio. (exkl. MWST und Honorare) zu rechnen. Die Anbieter sollen sämtliche Leistungen bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus (wie die Abwicklung von Garantiarbeiten) offerieren. Es sind folgende Teilphasen zu submittieren:

- 3.31 Vorprojekt: 9 % TL;
- 3.32 Bauprojekt: 21 % TL;
- 3.33 Bewilligungsverfahren: 2.5 % TL;
- 4.41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag: 18 % TL;
- 5.51 Ausführungsprojekt: 16 % TL;
- 5.52 Ausführung: 29 % TL;
- 5.53 Inbetriebnahme, Abschluss: 4.5 % TL

Die gestalterische Begleitung des Vor- und Bauprojekts wird durch das Büro Strittmatter Partner AG, St.Gallen gewährleistet. Für diese und allfällige weitere beratende Planer (z.B. Lichtplaner) sind pauschal CHF 10'000.- in der Offerte zu berücksichtigen.

1.3 Verfahren

1.3.1 Grundsatz

Die Ingenieurleistungen für die Realisation des Projekts unterliegen gemäss der Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen dem offenen oder selektiven Verfahren.

Der Schwerpunkt der Ingenieursleistung liegt in der Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes. Dabei ist vor allem die Qualifikation des Büros und des Projektleiters als Tiefbauingenieur entscheidend. Die Anbieter sollen über spezifische Qualifikationen in der Umsetzung von Gestaltungskonzepten verfügen. Zudem müssen sie sämtliche Leistungen bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus (wie die Abwicklung von Garantiarbeiten) mit offerieren.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, soll das geeignete Büro über ein selektives Verfahren (mit Präqualifikation der Anbieter) erfolgen.

Die SIA-Ordnung 144 für Ingenieur- und Architekturleistungsofferten (Ausgabe 2013) gilt subsidiär, soweit sie dieser Ausschreibung nicht widerspricht.

Die Teilnahme an der Präqualifikation wird nicht entschädigt.

1.3.2 Ablauf

1. Phase Präqualifikation

Im ersten Schritt können sich alle Anbieter aufgrund von Referenzprojekten bewerben. Aus diesen Bewerbungen werden diejenigen Büros ausgewählt, die im nächsten Schritt ein konkretes Angebot einreichen dürfen.

2. Phase Offerteingabe

Die ausgewählten Büros haben anschliessend ihre Offerte nach den Leistungsvorgaben gemäss Ausschreibungsprogramm einzureichen. Es können Fragen zur Aufgabe gestellt werden. Die eingereichten Unterlagen werden durch die Strittmatter Partner AG hinsichtlich der formellen Kriterien überprüft. Nicht verlangte Beilagen werden entfernt.

3. Phase Planerwahl

Die ausgewählten Anbieter unterbreiten im nächsten Schritt ihre Offerte. Sie enthält neben dem Auswahlkriterium «Preis» auch Kriterien zur «Qualifikation». Deren Umfang und Gewichtung im Vergleich zum Honorar werden gemeinsam mit dem Bewertungsgremium definiert. Aus diesen Angeboten wählt das Bewertungsgremium das beste Angebot aus, wobei das Honorarangebot erst nach Abschluss der qualitativen Beurteilung geöffnet wird. So wird eine neutrale Beurteilung der qualitativen Aspekte gefördert, denn wichtiger als ein möglichst tiefes Honorarangebot ist vielmehr die Wahl eines qualifizierten Büros, das in der Lage ist, ein insgesamt wirtschaftliches und funktionelles Projekt auf der Basis des Konzeptes zu entwickeln.

4. Phase Umsetzung

Die Erarbeitung des Vorprojekts erfolgt unmittelbar im Anschluss an das Planerwahlverfahren, so dass auf der Basis der Kostenschätzung des Vorprojekts der Baukredit im Herbst 2021 beantragt werden kann (vgl. Terminübersicht Kap. 2.4).

Die zu erbringenden Phasen, gemäss SIA LHO 103 (2014), sind in Kapitel 1.2.1 aufgelistet und bis zum Abschluss vollumfänglich zu erbringen.

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Organisation

2.1.1 Auftraggeberin

Auftraggeberin ist die Gemeinde Oberbüren, Gemeindeverwaltung, Unterdorf 9, 9245 Oberbüren.

2.1.2 Organisation und Vorbereitung

Das Verfahren wird durch die Strittmatter Partner AG, Raumplanung & Entwicklung, Vadianstrasse 37, 9001 St. Gallen organisiert.

2.2 Anbieter

2.2.1 Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Ingenieurbüros und Ingenieurgemeinschaften. Voraussetzung für jedes namentlich erwähnte Teammitglied ist der Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz.

Nicht zur Teilnahme berechtigt sind:

- Personen, die bei der Auftraggeberin, einem Mitglied des Bewertungsgremiums oder einem Expertenmitglied angestellt sind;
- Personen, die mit einem Mitglied des Bewertungsgremiums oder einem Expertenmitglied nahe verwandt sind oder in einem beruflichen Abhängigkeits- oder Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen;
- Personen, die das Verfahren begleiten.

2.3 Bewertungsgremium

Das Bewertungsgremium setzt sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

Stimmberechtigt

- Alexander Bommeli, Gemeindepräsident
- Lorenz Gantenbein, Gantenbein Baupartner, Buchs*
- Daniel Rempfler, Dipl. Bauingenieur FH / SIA, St.Gallen*

Mit beratender Stimme

- Peter Bruhin, Gemeinderat, Mitglied Baukommission
- Heinz Kaiser, Gemeinderat, Mitglied Baukommission
- Martin Schmid, Bauverwalter

* = unabhängige Fachperson gemäss SIA Ordnung 144

Organisation

- Christian Svec, Strittmatter Partner AG, St. Gallen

Dem Bewertungsgremium obliegen folgende Aufgaben:

- Genehmigung dieser Ausschreibung;
- Selektion der Anbieter;
- Beurteilung der Zuschlagskriterien «Qualifikation».

2.4 Terminübersicht

Phase Präqualifikation	Termin
Ausschreibung Bezug Unterlagen Präqualifikation ab	11. Dezember 2020
Eingang Bewerbung	19. Januar 2021
Selektion Anbieter (Präqualifikation)	27. Januar 2021
Versand Verfügung	KW 5

Phase Planerwahl	Termin
Versand Unterlagen Planerwahl	15. Februar 2021
Eingang Fragen bis	5. März 2021
Beantwortung Fragen	19. März 2021
Eingang Angebote bis	9. April 2021
Vorstellung und Beurteilung am	22. April 2021
Offertöffnung am	22. April 2021
Eröffnung der Vergabeentscheide bis	anfangs Mai 2021

Phase Umsetzung	Termin
Erarbeitung Vorprojekt	Sommer 2021
Abstimmung Kredit	Herbst (November) 2021
Erarbeitung Bauprojekt	Winter 21 - Frühling 2022
Auflage und Planverfahren Bauprojekt	Frühling 2022
Baubeginn ab	abhängig vom Planverfahren

2.5 Eingabe

2.5.1 Termin

Die Eingaben sind (Abgabe siehe Terminübersicht Kap. 2.4) bei der Strittmatter Partner AG entweder per Post (Datum Poststempel; A-Post plus) oder per Bote während den Bürozeiten (8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr) im Sekretariat abzugeben.

2.5.2 Postversand

Beim Versand per Post oder Kurier muss das Aufgabedatum ersichtlich und eindeutig sein. Für den Nachweis (Poststempel bzw. Auftragsbeleg) und das rechtzeitige Eintreffen sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Unterlagen per Versand dürfen maximal drei Kalendertage nach dem Abgabedatum eintreffen. Später eintreffende Unterlagen werden nicht zugelassen.

2.6 Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgt in folgenden Medien:

- Amtsblatt des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch)
- SIMAP (elektronische Plattform für öffentliche Ausschreibungen)
- www.oberbueren.ch
- www.strittmatter-partner.ch (Downloads)

2.7 Unterlagen

Den Teilnehmern werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

Phase Präqualifikation

- Ausschreibung (pdf)
- Bericht Betriebs- und Gestaltungskonzept vom 16. April 2020, Strittmatter Partner AG (PB_200416_rev2.pdf)
- BGK «Situation (B2_K_500_200416.pdf)
- Formular «Präqualifikation» (docx)
- Formular «Verpflichtungserklärung bei Arbeitsgemeinschaften» (docx)

Phase Offerteingabe

- BGK «Potenziale und Schwächen» (B1_A_500_StSchw_200416.pdf)
- BGK «Situation» (B2_K_1000_200416.pdf)
- BGK «Werkleitungen» (B3_K_500_WL_200416.pdf)
- BGK «Sichtfelder» (B4_K_500_Sicht_200416.pdf)
- BGK «Normalprofile» (B5_NP_100_200416.pdf)
- BGK «Kostenschätzung» (Ordner B6_KS_191107)
- Formular «Zuschlagskriterien Qualifikation» (pdf, docx)
- Formular «Zuschlagskriterien Preis» (pdf, docx)

Die Ausschreibungsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt und können über den FTP-Server der Strittmatter Partner AG, St.Gallen heruntergeladen werden.

Link:	http://ftpzugang.strittmatter-partner.ch
Benutzername:	473.042
Kennwort:	sXEG20Lk

Weitere räumliche Informationen über das Planungsgebiet sind über das GIS-Portal (www.geoportal.ch) einsehbar.

Ferner sind folgende Grundlagen zu beachten:

- SIA Ordnung LHO 103 (Ausgabe 2014)
- alle relevanten Normen und Empfehlungen

3 Angebotsverfahren

3.1 Phase Präqualifikation

3.1.1 Einzureichende Unterlagen

Umfang und Anforderungen

Alle sich bewerbenden Teams haben folgende Grundlagen einzureichen:

1. Formular «Präqualifikation» und von jedem Mitglied des Teams vollständig ausgefüllt;
2. Arbeitsgemeinschaften haben die «Verpflichtungserklärung bei Arbeitsgemeinschaften» auszufüllen;
3. Maximal 3 Blätter DIN A3 (quer) einseitig bedruckt mit Illustrationen für je ein Projekt, das mit der gestellten Aufgabe bezüglich Art, Umfang und Komplexität vergleichbar ist;
4. Personalliste inkl. der vorgesehenen Funktion im Projekt, für jedes Mitglied des Teams.

Die Referenzen sind ungefaltet und nicht gebunden auf einem festen Papier sowie als pdf auf einem USB-Stick einzureichen. Unterlagen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Alle eingereichten Unterlagen dienen ausschliesslich der Information und werden vertraulich behandelt. Zusätzliche Unterlagen werden vor der Bewertung durch die Organisatorin entfernt.

Kennzeichnung

Die Bewerbung ist mit dem Vermerk «Bewerbung Planerwahlverfahren Dorfstrasse Niederwil» zu versehen.

Anonymität

Die Bewerbung ist nicht anonym. Alle Dokumente sind mit dem Namen des Anbieters zu kennzeichnen.

3.1.2 Entscheid

Beurteilungskriterien

Die Selektion der Bewerber erfolgt aufgrund der nachfolgenden Kriterien:

1. Qualität der Referenzprojekte (Vergleichbarkeit mit der gestellten Aufgabe bezüglich Art und Umfang, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit. Der vorgesehene Projektleiter sollte bereits bei den Referenzprojekten massgeblich beteiligt gewesen sein, vgl. auch Kap. 3.3.5);
2. Leistungsfähigkeit, Qualifikation und Erfahrung des Anbieters;
3. Gesamteindruck der Bewerbung.

3.2 Phase Offerteingabe

Entscheid über Teilnahme

Es werden 3 bis 5 Bewerber zur Offerteingabe ausgewählt. Alle Bewerber werden über ihre Wahl oder Nichtwahl mittels Verfügung schriftlich benachrichtigt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

3.2.1 Begehung

Es findet keine Begehung statt. Eine Besichtigung des Perimeters ist jederzeit möglich.

3.2.2 Fragestellung

Für die zur Offertstellung selektierten Anbieter ist eine Fragenbeantwortung vorgesehen. Die Fragen sind an das Büro Strittmatter Partner AG (info@strittmatter-partner.ch) mit dem Vermerk «Planerwahlverfahren Dorfstrasse Niederwil» zu richten. Die Antworten werden per Email versendet (Termine siehe Kap. 2.4).

3.2.3 Einzureichende Unterlagen

Umfang und Anforderungen

Die selektierten Anbieter haben folgende Grundlagen einzureichen:

1. Formular «Zuschlagskriterien | Qualifikation» vollständig ausgefüllt.
2. Formular «Zuschlagskriterien | Preisangebot» vollständig ausgefüllt in einem separaten und verschlossenen Couvert;
3. Auftragsverständnis separat (Beschrieb ca. eine A4);
4. Projektorganisation, separat;
5. Terminprogramm (als DIN A3, quer) nach Phasen und Teilphasen gegliedert, separat.
6. Handelsregister- sowie ein Betreibungsregistrauszug (beide nicht älter als 6 Monate).

Kennzeichnung

Die Offerteingabe ist mit dem Vermerk «Planerwahlverfahren Dorfstrasse Niederwil» zu versehen.

Anonymität

Die Offerteingabe ist nicht anonym. Alle Dokumente sind mit dem Namen des Anbieters zu kennzeichnen.

Teilangebote

Teilangebote sind nicht zugelassen.

3.3 Phase Planerwahl

3.3.1 Vorprüfung

Die Vorprüfung erfolgt durch die Organisatorin und umfasst:

- die Kontrolle der formellen Anforderungen;
- das Einholen von Referenzen.

3.3.2 Vorstellung

Die Teilnehmenden stellen dem Bewertungsgremium ihre Auftragsanalyse und den Vorgehensvorschlag während einer 20-minütigen Kurzpräsentation vor. Anschliessend kann das Bewertungsgremium während 10 Minuten Fragen stellen. Weitere Informationen zur Vorstellungsrunde werden mit der Einladung zugestellt.

3.3.3 Bewertung

Qualifikation

Die Bewertung des Kriteriums «Qualifikation» erfolgt durch das Bewertungsgremium. Das Preisangebot ist während der Bewertung der Qualifikation nicht bekannt. Die Gewichtung richtet sich nach den Angaben auf dem Formular «Bewertungskriterien Qualifikation».

Preisangebot

Die Offertöffnung erfolgt im Anschluss an die Bewertung der Qualifikation. Die Gewichtung richtet sich nach den Angaben auf dem Formular «Bewertungskriterium Preisangebot». Die Kontrolle der Angebote erfolgt durch die Organisatorin.

3.3.4 Zuschlag

Das Angebot mit der höchsten Summe aus Beurteilung mal Gewichtung erhält den Zuschlag für die Arbeiten gemäss Kap. 3.4.1. Bei Gleichstand zwischen den Kriterien «Qualifikation» und «Preis» geht der Zuschlag an den Anbieter mit der besseren Qualifikation.

Der Entscheid über den Zuschlag erteilt der Gemeinderat Oberbüren. Es werden keine Verhandlungen geführt oder mündliche Auskünfte erteilt. Alle Anbieter werden über das Ergebnis schriftlich benachrichtigt.

Voraussetzung für die bauliche Umsetzung ist ein positiver Entscheid der Volksabstimmung.

3.3.5 Hinweise zu den Bewertungskriterien

Qualifikation

Bewertung generell

Die Kriterien werden einzeln aufgrund einer Notenskala beurteilt. Die gewichtete Bewertung der einzelnen Kriterien ergibt in der Summe die Gesamtbewertung.

Auftragsverständnis

Es soll beurteilt werden können, welchen Zugang die Teilnehmer zur Aufgabenstellung haben (Verständnis der Aufgabenstellung, Problemanalyse, Risikoanalyse, Vorschläge zur Vorgehensweise oder Projektorganisation etc.).

Projektablauf

Es ist ein realistisches Terminprogramm beizufügen. Aus dem Terminprogramm sind die Haupt- und Teilphasen gemäss SIA LHO 103 (2014) sowie Meilensteine aus der Sicht des Anbieters einzutragen und nach Bedarf kurz zu kommentieren.

Preisangebot

Aus der Aufwandformel resultiert ein hypothetischer Stundenaufwand nach SIA LHO 103 (2014). Beurteilt ein Anbieter den Aufwand tiefer, ist dies über den Korrekturfaktor auszugleichen.

Bei der Honorarberechnung nach aufwandbestimmenden Baukosten wird das definitive Honorar wiederum über die vorgegebenen / offerierten Faktoren berechnet.

Bewertungsformel Preisangebot

Die Benotung (Bewertungspunkte) der Preisangebote (netto) erfolgt nach den folgenden Formeln in zwei Schritten:

$$\begin{aligned}
 b_{\max} &: \text{Maximale Bewertungspunkte} & b_{\min} &= b_{\max} \cdot \frac{s_{\min}}{s_{\max}} \cdot \frac{s_{\min}}{\bar{s}} \\
 b_{\min} &: \text{Minimale Bewertungspunkte} \\
 s_{\min} &: \text{Minimale Offertsumme} & b(s) &= b_{\min} + \left\{ (b_{\max} - b_{\min}) \cdot \frac{s_{\max} - s}{s_{\max} - s_{\min}} \right\} \\
 s_{\max} &: \text{Maximale Offertsummen} \\
 \bar{s} &: \text{Durchschnitt aller Offertsummen}
 \end{aligned}$$

Die höchste, einem Anbieter zugesprochene Note für die Zuschlagskriterien Qualifikation, gilt ebenfalls als maximale Bewertung ($b_{\max}$) beim Zuschlagskriterium Preis. Aus der ersten Formel ergibt sich somit die minimale Bewertung ($b_{\min}$) beim Zuschlagskriterium Preis. Mit der zweiten Formel wird die Note der preislich dazwischen liegenden Offerten (s) ermittelt.

Berechnungsbeispiel:

$b_{\max}$:	6	$b_{\min}$:	4.75 (Resultat erster Formel)
$s_{\max}$:	1'069'773.95 CHF	$s_{\min}$:	918'530.45 CHF
$\bar{s}$:	996'101.47 CHF	s :	1'000'000 CHF (Bsp. Offerte)

$$6 * \left(\frac{918'530.45}{1'069'773.95} \right) * \left(\frac{918'530.45}{996'101.47} \right) = 4.75$$

Im vorliegenden Beispiel ergibt sich somit als minimale Bewertung aller Angebote die Note 4.75.

$$4.75 + ((6 - 4.75) * \frac{1'069'773.95 - 1'000'000}{1'069'773.95 - 918'530.45}) = 5.32$$

Im vorliegenden Beispiel ergibt sich somit als Note für das beurteilte Angebot die Note 5.32.

Gewichtung

Die zu beurteilenden Kriterien werden folgendermassen gewichtet:

Qualifikation (70 %)

- Auftragsverständnis 20 %
 - Problemanalyse und Risikobeurteilung
 - Vorgehensweise / Projektorganisation
- Projektablauf 20 %
 - Terminprogramm (Haupt-, Teilphasen und Meilensteine)
 - Etappierung
- Kompetenzen | Referenzen 30 %
 - Qualität der Referenzobjekte
 - Qualifikation des Anbieters
 - Ressourceneinsatz aller Beteiligten

Preisangebot (30 %)

- Total Angebot netto

3.4 Phase Umsetzung

3.4.1 Auftragsumfang

Leistungen

Es sind 100 % der Leistungen (gem. Kap 1.2.1) gemäss SIA LHO 103 (2014), Ziffer 7.7 zu erbringen. Der Auftrag erfordert folgende Leistungen vor Ort:

- Tägliche Anwesenheit auf der Baustelle;
- Wöchentliche Bausitzungen nach Bedarf, inkl. Protokollierungen;
- Koordinationssitzungen mit der Bauherrschaft inkl. Protokollierung.

Koordination

Auch bei einer ARGE oder Betreuung von Subunternehmern bleibt die Ansprechperson das federführende Ingenieurbüro.

Die Honorare allfälliger anderer Fachplaner oder Spezialisten z. B. Beleuchtungsplaner oder Landschaftsarchitekten sind in das Angebot einzurechnen und werden nicht separat entschädigt.

4 Schlussbestimmungen

4.1 Genehmigung

Diese Ausschreibung wurde von der Veranstalterin und vom Bewertungsgremium am 4. November 2020 genehmigt.

Bewertungsgremium

Alexander Bommeli

Lorenz Gantenbein

Daniel Rempfler



4.2 Rechtsschutz

4.2.1 Rechtsmittel

Gegen die Ausschreibung kann gemäss Art. 15 IVöB innert 10 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes und eine Begründung zu enthalten. Diese Einladung ist der Beschwerde beizulegen.

4.2.2 Verbindlichkeit

Mit der Wettbewerbsteilnahme anerkennen die Teilnehmenden das Verfahren sowie den Entscheid des Bewertungsgremiums auch in Ermessensfragen.

4.2.3 Gerichtsstand

Soweit der abzuschliessende Vertrag nichts anderes bestimmt, gilt das Schweizer Recht, Gerichtsstand ist St. Gallen.

Gemeinde Oberbüren

Planerwahlverfahren Dorfstrasse Niederwil

Ausschreibung

Beilagen

B1 Formular «Präqualifikation»

B2 Formular «Verbindlichkeitserklärung bei Arbeits-
gemeinschaften»

